

Erledigt

# Apple und die Hackintoshs - ein paar philosophische Fragen

Beitrag von „Eddy“ vom 4. März 2015, 14:25

Eine sehr interessante Frage, ich denke durch aus das Apple insgeheim einen gewissen Nutzen daraus zieht. Schließlich hat das Apple bei der Jailbreak-Szene auch gemacht. Das wird zwar keiner offiziell bestätigen, aber für mich waren da ein paar viele Zufälle bei den Versionsupgrade von iOS dabei.

Kann mich noch gut erinnern das man nicht einmal den Hintergrund des Homescreens ändern konnte und nur die schwarze Wand hatte. Weitere Beispiele sind die Ordnerfunktion, Notificationcenter, das untere Schnellstartmenü und noch viele andere Kleinigkeiten. Diese ganzen Funktionen hat ich weit vorher über den Jailbreak schon laufen, bevor überhaupt schon ein Gerücht über die nächste iOS Version bekannt war. Zumindestens wurde einige Ideen angeschaut. Habe inzwischen keinen Jailbreak mehr weil alle Funktionen die ich gerne hätte nun schon von iOS geliefert werden.

Das mit Prozentzahlen sei mal dahin gestellt, fairerweise müsste man bei Windows dann alle Firmenlizenzen abziehen um wirklich sehen zu können wer das OS auch privat nutzt. Kann ich Werner\_01 nur zustimmen was der Hackintosh-Anteil betrifft:

## Zitat von Werner 01

Von 100 Leuten basteln also rei bis vier Personen herum. Das könnte doch durchaus zutreffen, denke ich.

Ich sag egal ob OS oder etwas anderes, es ist oft reine Geschmackssache was einem besser liegt. Auf meinem Desktop-Gamer PC habe ich auch Windows 7 laufen und bin damit mehr als zufrieden. Bei Win 8 sieht das ganze schon wieder anders aus... muss es geschäftlich nutzen, mag es aber überhaupt nicht. Warum ? Weil für mich keine klare Strukturierung da ist, bis man seine Einstellung gefunden hat die man braucht, werden die Nerven teilweise ganz schön gereizt.

Daher ist für mich persönlich eines der schlagkräftigste Argumente die gute Strukturierung und die Benutzerfreundlichkeit/Bedienbarkeit von OS X / iOS.

Mein erster Mac war ein iMac G3 welchen ich mir günstig gebraucht gekauft habe um meine ersten Erfahrung mit OS X zu machen.

Später kam ein gebrauchter Powermac G4 dazu und inzwischen ist auch ein Mac Mini (mid

2011) vorhanden. Hatte schon vor ca. 8 Jahren über einen "Hackintosh" nachgedacht aber mangels Fachwissen es relativ schnell wieder über den Haufen geworfen. Damals war "Hackintosh" gar kein Begriff für mich daher hatte ich auch keine Ahnung nach was ich suchen sollte. Hatte es nur mal irgendwo aufgeschnappt das man OS X auch auf normalen Windows Maschinen zum laufen bekommt.

Hier kann ich mich nur an Werner\_01 wieder anschließen, es ist bisher nicht sehr bekannt was überhaupt ein Hackintosh ist bzw. das man einen bauen kann.

Desweiteren stelle ich mir das ganze als nicht IT'ler (bzw. IT-Interessierten) relativ schwierig vor an dem Thema dran zu bleiben und nicht einfach die Flinte ins Korn zu werfen.

Sorry für den lang geworden Text 😊 , just my two cents!